

## Presseinformation

17.02.2016

Seite 1 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

### In Kassel lädt das BIOTechnikum zum „Erlebnis Forschung“

**Auf Einladung der Albert-Schweitzer-Schule informiert die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ am 29. Februar und 1. März 2016 mit einer mobilen Ausstellung über die Erforschung und Anwendung der Biotechnologie. Im doppelstöckigen Forschungsstruck, der auf dem Hof des Kongress Palais stehen wird, können Schülerinnen und Schüler Experimente durchführen, mit echten Laborgeräten arbeiten und mit den begleitenden Wissenschaftlern ins Gespräch kommen.**

**Kassel** – Was haben so unterschiedliche Dinge wie Medikamente, Kunststoffe und Käse mit Biotechnologie zu tun? „Eine Menge“, lautet die Antwort, die Besucherinnen und Besucher bei einem Blick in das mobile Labor der Initiative „**BIOTechnikum**“ erhalten, das im Auftrag des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** durch Deutschland reist. Dabei erscheinen uns viele biotechnisch hergestellte Produkte im Alltag als selbstverständlich und völlig unscheinbar, obwohl oft jahrelange wissenschaftliche Arbeit und bedeutende Entdeckungen dahinterstecken.

Schülerinnen und Schüler, die wissen wollen, was sich hinter dem Begriff „Biotechnologie“ verbirgt, in welchen Branchen dieser Forschungsbereich eine wichtige Rolle spielt und in welchen Produkten und Anwendungen die Technik zum Einsatz kommt, können sich am **Montag und Dienstag, 29. Februar und 1. März 2016, in Kassel** informieren. Das BIOTechnikum steht dann in Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Schule auf dem **Hof des Kongress Palais Kassel** (Holger-Börner-Platz 1). Unter dem Motto „Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ befindet sich im Inneren des auffälligen Fahrzeugs eine anschaulich und interaktiv gestaltete Ausstellung. Gezeigt wird, welche Rolle die lebenswissenschaftliche Forschung schon heute spielt, welche Chancen der Fortschritt auf diesem Gebiet für die Zukunft verspricht und wo sich für Jugendliche interessante Karrierewege auftun.

### „Biotechnologie zum Anfassen“ für Nachwuchsforscher

Im mobilen Ausstellungs- und Laborraum wird die Biotechnologie unter Anleitung der beiden Biologen Dr. Anne Wiekenberg und Dr. Tim Fechtner im wahrsten Sinne des Wortes (be-)greifbar. So untersuchen angemeldete Schüler der Albert-Schweitzer-Schule mithilfe von Zentrifugen, Pipetten und Co. die Bedeutung unterschiedlicher Enzyme für die Käseherstellung oder die Reinigungswirkung von Waschmittel. Ältere Schüler lernen beim „CSI BIOTechnikum“, wie man die eigene DNA aus Zellen der Mundschleimhaut herauslösen und vervielfältigen kann, um daraus anschließend einen

## Presseinformation

17.02.2016

Seite 2 von 4

genetischen Fingerabdruck zu erstellen – ein Verfahren, das vor allem aus der Kriminaltechnik bekannt ist.

### Entdecken, Staunen, Verstehen auf mehr als 100 Quadratmetern

Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum eröffnet lehrreiche Einblicke in die Biotechnologie und damit auf Bestandteile und Vorgänge des Lebens, die aufgrund ihres winzigen Maßstabs meist im Verborgenen ablaufen. Doch wie kann die medizinische Forschung dazu beitragen, Therapien in Zukunft wirksamer und zugleich nebenwirkungsärmer zu machen? Wie können Lebensmittel unsere Gesundheit positiv beeinflussen? Und welche Perspektiven stecken in der wirtschaftlichen Nutzung biologischer Rohstoffe? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher im Erdgeschoss des BIOTechnikums anhand von Themendisplays, interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals.

Die Ausstellung befasst sich dabei mit ganz unterschiedlichen Fragen, die alle von großer Bedeutung für unsere Zukunft sind – so etwa die Entwicklung der individualisierten und regenerativen Medizin, die Erforschung von Volkskrankheiten, Innovationen im Bereich der Medizintechnik sowie die Sicherung weltweiter Nahrungssicherheit durch nachhaltige Agrarproduktion. Mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ geht es auf eine spannende Reise durch menschliche und pflanzliche Organismen, bei der Besucher sich mittels Gestensteuerung durch Körperzellen bewegen und deren Bestandteile kennenlernen können. Wer sein Wissen auf den Prüfstand stellen will, dem bietet sich bei einem abschließenden Quiz eine gute Gelegenheit dazu.

Das Obergeschoss der mobilen Erlebniswelt bietet Raum für Dialog und Diskussion. Im Biotech-Kino geben Filme einen Überblick zu den verschiedenen Forschungs- und Anwendungsgebiete der Biotechnologie und vermitteln damit einen bleibenden Eindruck.

#### Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

## Presseinformation

17.02.2016

Seite 3 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

### Einladung und Hinweise an die Redaktion

Sowohl am 29. Februar als auch am 1. März 2016 laden wir Sie herzlich ein, die Veranstaltungen der Initiative „BIOTechnikum“ in Kassel zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Insbesondere in Praktikumssituationen bieten sich sehr gute Möglichkeiten zur Einholung von O-Tönen und Bildmotiven. Die beiden projektbegleitenden Wissenschaftler Dr. Anne Wiekenberg und Dr. Tim Fechtner führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews zur Verfügung. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

**Standort:** Hof des Kongress Palais Kassel, Holger-Börner-Platz 1, 34119 Kassel

Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter nebenstehendem Medienkontakt weiter. Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial zum Download finden Sie im Pressebereich unserer Website unter [www.biotechnikum.eu/presse.html](http://www.biotechnikum.eu/presse.html).



Besuchen Sie uns auch auf Facebook: [www.facebook.com/BIOTechnikum](http://www.facebook.com/BIOTechnikum).

Hinweis für TV- und Fotojournalisten: Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Aufnahmen die Bildrechte von Schülerinnen und Schülern. Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern vor Ort oder von den zuständigen Lehrkräften.

### Die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“

„BIOTechnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ – mit dieser Initiative bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Menschen Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes näher. Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum – ein doppelstöckiges Ausstellungsfahrzeug – ist seit Herbst 2008 im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung deutschlandweit unterwegs, um über die Bedeutung der modernen Biotechnologie in Deutschland, ihre Forschung und Anwendung zu informieren, Berufsperspektiven aufzuzeigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. 2013 wurde die erfolgreiche Initiative visuell und didaktisch neu gestaltet und ist seit Juli 2013 in neuem Gewand, mit neuem Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept wieder ständiger Gast auf Deutschlands Schulhöfen und Marktplätzen, Berufsinformations- und Fachmessen, Wissenschaftsnächten und Technik-Events.

*Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.*

## Presseinformation

17.02.2016

Seite 4 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

### Das Veranstaltungsprogramm vom 29.02.-01.03.2016 im Überblick:

<b>Montag, 29.02.2016 – Hof des Kongress Palais Kassel (Holger-Börner-Platz 1)</b>	
08.30 bis 10.15 Uhr	<b>Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“</b> „Experimente mit Eiweißstoffen“ für Schüler der Albert-Schweitzer-Schule
10.55 bis 12.40 Uhr	<b>Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“</b> „Experimente mit Eiweißstoffen“ für Schüler der Albert-Schweitzer-Schule
13.30 bis 16.00 Uhr	<b>DNA-Spezialpraktikum für „Erbgut-Entdecker“</b> „CSI BIOTechnikum“ für Schüler der Albert-Schweitzer-Schule
<b>Dienstag, 01.03.2016 – Hof des Kongress Palais Kassel (Holger-Börner-Platz 1)</b>	
08.30 bis 11.00 Uhr	<b>Spezialpraktikum für „Lebensmittelanalytiker“</b> „CSI BIOTechnikum“ für Schüler der Albert-Schweitzer-Schule
11.45 bis 14.15 Uhr	<b>Spezialpraktikum für „Lebensmittelanalytiker“</b> „CSI BIOTechnikum“ für Schüler der Albert-Schweitzer-Schule
15.00 bis 16.45 Uhr	<b>Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“</b> „Experimente mit Eiweißstoffen“ für Schüler der Albert-Schweitzer-Schule